



Gehen Sie ruhig mal in die Luft...

Geniessen Sie eine unvergessliche Winter-Ballonfahrt

Internationale Alpine Ballonwoche Arosa

Information für Ballonpassagiere

Wetter

Eine Ballonfahrt kann nur unter guten Flugwetterbedingungen (Windgeschwindigkeit, kein Niederschlag) sicher durchgeführt werden. Eine langfristige Planung ist deshalb nicht möglich. Jeden Morgen werden die Piloten beim Briefing von einem Meteorologen zum aktuellen Wettergeschehen informiert. Erst nach diesem Briefing wird entschieden, ob eine Ballonfahrt stattfindet und ob diese im Talkessel oder aus dem Tal heraus über die Bündner-Alpen gemacht werden kann. Alle Passagiere werden über die Entscheidung telefonisch informiert.

Ballonfahrt

Jede Ballonfahrt wird individuell aufgrund der Wettersituation und der mitfahrenden Passagiere geplant und durchgeführt. Eine Ballonfahrt ist mehr als nur ein kurzer Sprung oder ein Rundflug – jede Ballonfahrt ist ein kleines Abenteuer. Die Passagiere treffen sich auf dem Obersee (*gegenüber Bahnhof*) mit der Balloncrew (*Pilot und Fahrer des Rückholfahrzeuges*). Gemeinsam wird der Heissluftballon in ca. 30 Minuten aufgerüstet und startklar gemacht. Das Ziel ist unbekannt, denn der Wind allein bestimmt Richtung und Geschwindigkeit des Ballons. Der Pilot kann nur indirekt Einfluss auf den Kurs nehmen, indem er den Ballon durch Steigen oder Sinken in eine andere Luftströmung bringt. Dem Fahrer des Rückholfahrzeuges wird über Funk die Position und der Landort mitgeteilt. Nach der Landung wird der Ballon gemeinsam wieder verpackt und im Anhänger verstaut. Ballon, Passagiere und die Balloncrew kehren mit dem Auto wieder zum Ausgangspunkt zurück. Rechnen Sie genügend Zeit für Ihre Ballonfahrt ein, in der Regel sind das für Alpenfahrten 6 bis 7 Stunden.

Kleidung und Ausrüstung

Wichtig sind gute, feste Schuhe. Kleidung am besten sportlich, der Jahreszeit entsprechend.

Weil sich der Ballon immer mit dem Wind bewegt, ist es im Korb immer windstill und auch im Winter nicht extrem kalt. Unbedingt Sonnenbrille, Sonnencreme, Foto- oder Videokamera, Fernglas, Identitätskarte oder Pass mitnehmen.

Gesundheit

Körperliche Einschränkungen und gesundheitliche Probleme sind dem Piloten im Vorfeld oder vor Fahrtantritt bekanntzugeben. Bei Herz-Kreislauf- und Lungenkrankheiten sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob eine Ballonfahrt infrage kommt. Kurz nach Operationen oder bei Schwangerschaft raten wir dringendst von einer Ballonfahrt ab. Vermeiden Sie Alkohol- oder Drogengenuss vor der Fahrt. Bitte beachten Sie das Rauchverbot im und am Korb, am Hänger und an der Hülle.

Heissluftballon

Das Prinzip des Heissluftballons ist einfach. Warme Luft ist spezifisch leichter als kalte und steigt deshalb auf. Ein moderner Heissluftballon besteht im Wesentlichen aus vier Teilen: Hülle, Korb, Brenner und Gasflaschen. Die Hülle ist aus leichtem, luftundurchlässigem Nylonstoff genäht. Der Korb wird, wie vor 200 Jahren, aus Weidenrohr geflochten. Die Luft in der Ballonhülle wird mit einem Gasbrenner erwärmt. Das Propangas wird in Chromstahlzylindern im Korb mitgeführt.

Arosa Ballon in Zahlen (Beispiel)

Höhe 24m	Temperatur max. 120°C
Volumen 3600 m ³	Startgewicht max. 1040 kg
Oberfläche 1200m ²	Passagiere: max. 4

Ballonfahrt in den Bergen (Alpenfahrt)

Start in Arosa, Landung in den Nachbartälern Start am Morgen gem. Abmachung/Information Dauer ca. 1 bis 2 Stunden

Zeitaufwand insgesamt 6-7 Stunden.

Preis: CHF 600.--/Person.

Sollte die Fahrt aufgrund der Wetterverhältnisse nicht aus dem Talkessel heraus erfolgen können, werden 50% des Preises zurückerstattet.

Steigen Sie ein und heben Sie ab...

Wir freuen uns auf unvergessliche Stunden mit Ihnen im Ballonkorb!